

Pressemitteilung

DIE LINKE.

Fraktion in der
Bezirksversammlung Eimsbüttel

Grindelberg 66
20144 Hamburg
☎ 017688 052574
✉ buero@linksfraktion-eimsbuettel.de

Hamburg, 10.01.15

Entschleunigung der Bundesstraße in Hamburg-Eimsbüttel

Polizei stellt Geschwindigkeitsanzeigetafel auf

Nach massiven Protesten der Eimsbüttelerinnen und Eimsbütteler und dem einstimmig gefassten Beschluss aller AbgeordnetInnen im Kerngebietsausschuss Hamburg-Eimsbüttel (dem Fachausschuss der Bezirksversammlung), die gesamte Bundesstraße zu einer Tempo-30 Straße zu erklären, stellte die Polizei heute Vormittag eine Geschwindigkeitsanzeigetafel auf einer Seite der betroffenen Fußgängerampel am Kaiser-Friedrich-Ufer auf.

Peter Gutzeit, Abgeordneter der Linksfraktion Eimsbüttel, erklärt dazu:

„Eine Geschwindigkeitsanzeigetafel ist ein kleiner aber eher hilfloser Versuch, den eigentlichen Problemen von überhöhter Geschwindigkeit, Rotlichtübertretungen und unübersichtlicher Verkehrslage zu begegnen. Hinzu kommt, dass die technische Umsetzung dieser Maßnahme eher dilettantisch ist.

So funktioniert die Anlage nur zeitweise, hat ständig Aussetzer und ist zudem an der falschen Stelle angebracht. Wenn sie dann doch einmal die Geschwindigkeit anzeigte, erschien die Anzeige für die AutofahrerInnen erst auf den letzten drei Metern vor der Ampel. Außerdem wird die Straße in beide Richtungen benutzt.

Während eine BILD-Fotografin dort ihrer Tätigkeit nachging, konnte sie innerhalb von nur ca. fünf Minuten drei Rotlichtverstöße feststellen. Einer der Autofahrer hatte bereits seit Sekunden Rot. Nur durch einen glücklichen Zufall kam es nicht zu einem erneuten schweren Unfall.

Die einzig wirksame Maßnahme zur Verhinderung weiterer schweren Unfälle, ist die schnelle und unverzügliche Umsetzung der Forderung Eimsbütteler Eltern, PolitikerInnen und AnwohnerInnen, in der Bundesstraße Tempo 30 einzuführen!“



Weitere Informationen bei:
Peter Gutzeit

Tel.: 040-43272042
Mobil 0163 153 34 48